

Mittendrin Gedanken 20. Sept. 2023

## Was für ein Tag!

Freitag ist mein freier Tag.

Ein Tag für Rasen mähen, einkaufen, alles etwas langsamer angehen, basteln, etwas mehr Zeit für Schildkröten und Vögel, für den Homeoffice Mann kochen (der einzige Wochentag wo beide daheim sind), CH Illustrierte lesen.... Einfach nur für zu Hause „tun“.

Heute war alles anders. Es begann damit, dass ich nicht auf Zeit kochen musste, da Homeoffice ab- und Büro angesagt.

Dann kam der „Katzendienst“, den wir diese Woche wieder haben. Dem einen Kater ging es seit Mittwoch nicht so gut. Aber da er viel draussen ist und sich selber rein und raus bewegen kann, ist es immer schwierig zu erkennen ob schlimm oder nicht.

Heute Morgen war es doch so, dass ich mit Absprache der Eigentümer, zum Tierarzt ging und dies als Notfall.

Ich mag es nicht, wenn ich mit einer unserer Schildkröten dahin muss, weil wieder mal eine Kralle verletzt ist (zum Glück erst zwei Mal). Ich mag es auch nicht, wenn sich ein Spatz ins Salat Netz verfängt und man grossflächig rausschneiden muss und damit zur Tierärztin fährt. Ich mag es gar nicht, beim Krallen schneiden der Kanarienvögel deren ängstlichen Herzschlag zu spüren.

Aber heute musste es sein, und das war gut so. Der junge Kater (kastriert) bekam wohl wieder mal eines aufs Dach, resp. wurde gebissen oberhalb des Schwanzansatzes. Am Fell sah man nichts, aber darunter war eine verkrustete, innerlich vereiterte Wunde. Zuzuschauen wie er sich wehrte, tat mir bis ganz tief weh. Ich war froh, ihn da lassen zu können, damit die Ärztin in einer Patientenlücke die Wunde öffnen und ausspülen kann.

Er darf noch eine Nacht unten bleiben—natürlich habe ich SEIN Futter gebracht und Morgen Vormittag darf ich ihn wieder abholen.

Ich bin dankbar, ging alles glimpflich aus.

Wir leben in einem privilegierten Land. Nein, ich will jetzt nicht ausschweifen auf all die Katastrophen und Probleme die auf dieser, unserer Erde stattfinden und sich immer mehr häufen, dies wäre ein Mittendrin für sich. Aber erleichternd zu wissen, dass WIR bei Notfall schnell ein Telefon starten können und wir Hilfe bekommen.....

Ja, es ist „nur“ ein Tier. Es ist aber Jemandem's Tier. Gehört zur Tierfamilie.

Achtsamkeit beginnt im Kleinen! UND LÄSST SICH BELIEBIG AUSBAUEN.

Ihnen alles Gute, und bleiben Sie gesund!

Megi Knüsel